

Herzlich willkommen!

Einblick in das Resilienzkonzept
Ressourcen für Kinder und Familien
Themen für Kitas und die Familienarbeit

Worum geht es?

- Was ist Resilienz?
- Warum beschäftigen wir uns damit?
- Das Resilienzkonzept als Wechselwirkung von Risiko- und Schutzfaktoren
- Resilienz-Themen für Familien
- Resilienz-Themen für Kindertagesstätten
- Wie Familien bei der Bewältigung ihrer Themen durch Kindertagesstätten unterstützt werden können

Was ist Resilienz?

„Resilienz meint eine psychische Widerstandsfähigkeit von Kindern gegenüber biologischen, psychologischen und psychosozialen Entwicklungsrisiken.“

(Wustmann Seiler, 2016)



Quelle: www.feigenwinter.com

Was ist Resilienz?

- erworben durch Interaktion (s.16)
- Dynamisch (S. 16)
- Individuell (S.16)
- Selbstverstärkend (S.16)

Eine Wechselwirkung von Risiko- und Schutzfaktoren, deren jeweilige Wirkung auf das individuelle Kind abhängt von dessen individueller Wahrnehmung eines Stressors und persönlichen und umweltbedingten Möglichkeiten, damit umzugehen.



www.feigenwinter.com

Was ist Resilienz?

Achtung: Das Konzept der Resilienz benötigt Probleme / Risiken und deren Überwindung.

> Gefahr der Problemorientierung und Pathologisierung

Fokus:

Das Individuum und seine

- Entwicklung, d.h. die Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsschritte als Basis folgender Entwicklungsaufgaben
- Ressourcen, innerhalb und außerhalb
- Selbstwirksamkeit



www.fokusogflow.dk

Ressourcen

Kind (bis 14 Jahre)

- Aktivität
- Anpassungsfähigkeit
- Explorationslust
- Autonomie
- Bindungsfähigkeit
- Kommunikation
- Positives Selbstkonzept

Familie

- Bindungsfähigkeit
- Einfühlung
- Respekt & Anerkennung
- Positives Rollenmodell
- Wärme, Fürsorge
- Kommunikation

Soziales Umfeld

- Peers
- Freunde
- Wertschätzung
- Pos. Rollenmodelle
- Transparente Strukturen
- Partizipation

Themen für die Kita

Kind

- Problem- u. Konfliktlösestrategien
- Partizipation zur Stärkung von Selbstwirksamkeit, Eigenaktivität, Verantwortungs-übernahme und Sprachfähigkeit
- Positives Selbstkonzept
- Selbstregulation und Stresstoleranz
- Körperliche Gesundheit

Familie

- Förderung eines autoritativen Erziehungsstils (responsiv, liebevoll, kontrolliert)
- Förderung von Sprachfähigkeit und Kommunikation
- Förderung pos. Rollenmodelle
- Förderung elterlicher und familiärer Konfliktlösungsstrategien

Ein resilientes Kind sagt...

Ich habe...

- ...Menschen um mich, die mir vertrauen und die mich bedingungslos lieben,
- ...Menschen um mich, die mir Grenzen setzen, an denen ich mich orientieren kann,
- ...Menschen um mich, die mir als Vorbilder dienen,
- ...Menschen die mich darin unterstützen und bestärken, selbstbestimmt zu handeln,
- ...Menschen die mir helfen, wenn ich krank oder in Gefahr bin.

Ich bin...

- ...eine Person, die geliebt und wertgeschätzt wird,
- ...froh, anderen helfen zu können
- ...eine Person, die an den Gefühlen der anderen teilnimmt
- ...respektvoll gegenüber mir und anderen,
- ...verantwortungsbewusst für das, was ich tue,
- ...zuversichtlich, dass alles gut wird.



Ich kann...

- ...mit anderen sprechen, wenn ich Angst oder Sorgen habe,
- ...Lösungen finden
- ...mein Verhalten bei Stress kontrollieren
- ...spüren, wann es richtig ist, eigenständig zu handeln, oder andere um Hilfe zu bitten,
- ...jemanden finden, der mich unterstützt, wenn ich es brauche.

nach: Wustmann Seiler, 2016

Zum Nach- und Weiterlesen

www.pauldriesch.de

- Downloads
- Ordner „HAGE – Schatzsuche“ (Resilienzfaktoren-Cube für Pädagogen)

Empfehlenswerte Literatur:

- Institut für den Situationsansatz/Fachstelle Kinderwelten (Hg.)(2017): Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten. Inklusion in der Kitapraxis #1, Verlag WAMIKI, Berlin
- Largo, R. (2017): Das passende Leben. Was unsere Individualität ausmacht und wie wir sie leben können, 2. Auflage, Fischer, Frankfurt
- Pauen, S. (2011): Vom Baby zum Kleinkind. Entwicklungstagebuch zur Beobachtung und Begleitung in den ersten Jahren, Spectrum Heidelberg
- Wustmann Seiler, C.; Efthenakis, W. (2016): Resilienz. Widerstandfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern, 6. Auflage, Cornelsen, Berlin
- Wyrobnik, I. (Hg.)(2016): Wie man ein Kind stärken kann. Ein Handbuch für Kita und Familie, 2. Auflage, V&R, Göttingen